Die Kunst im öffentlichen Raum wird manchmal übersehen. Stephan Balkenhols aber nicht. In Wilhelmsburg sind Werke von ihm nun zu sehen …

Ein riesiges Paar vor dem Hühnerposten, Männer auf Bojen in der Elbe, ein Mann am Hals einer Giraffe vor Hagenbecks Tierpark – der Bildhauer Stephan Balkenhol hat mit seinen Skulpturen in Hamburg viele Spuren hinterlassen. Unter dem Titel „Bewahrung der Schöpfung“ eröffnete das WÄLDERHAUS in Wilhelmsburg am vergangenen Donnerstag eine Ausstellung mit einer einzigartigen Zusammenstellung wenig bekannter Werke des Künstlers. Die Ausstellung vereint Werke von 1986 „2 Reliefs Adam und Eva“ über 1999 „Paravent Paradies“ bis heute „10 Holzschnitte Köpfe“ und ist bis Donnerstag, 8. August, zu erleben. Die Skulpturen aus Holz und Bronze sowie Zeichnungen des Künstlers werden atmosphärisch in den Räumlichkeiten des WÄLDERHAUSES in Szene gesetzt. Die Ausstellung wird als Projekt von RENN.nord, einem regionalen Netzwerk, das nachhaltig ökologische Entwicklungen in Gesellschaft und Politik fördert und ausbaut, durchgeführt und soll vor allem zum Nachdenken über Kunst, Natur und Nachhaltigkeit anregen.

Stephan Balkenhol: Paar Mann und Frau (Foto: Helge Mundt)

Balkenhols Kunst fällt auf, regt zum Nachfragen und Nachdenken an, er kehrt zurück zum Einfachen, zum schlichten Mensch-sein, zu Mann und Frau, zur Schöpfung und damit auch zur Hinwendung zur Natur. Sein bevorzugter Werkstoff ist Holz. Seine Werke werden weltweit in Museen und Galerien ausgestellt. Seit 1983 widmet sich Stephan Balkenhol der Hinterfragung

Copyright © Südkultur - Tiefgang | www.tiefgang.net/ | 1

und Neuinterpretation figurativer Skulptur. Der Künstler ist 1957 in Fritzlar/Hessen geboren, lebt und arbeitet in Meisenthal/Frankreich, Karlsruhe, Kassel und Berlin. Von 1976 bis 1982 studierte er an der HfBK in Hamburg bei Ulrich Rückriem.
Mit Bus oder S-Bahn ist das WÄLDERHAUS innerhalb weniger Minuten vom Hamburger Hauptbahnhof gut zu erreichen. Von den Haltestellen Wilhelmsburg und Wilhelmsburger Hallenbad sind es fünf Minuten Fußweg. Direkt am WÄLDERHAUS befindet sich der Parkplatz „Am Inselpark“, der über die Neuenfelder Straße zu erreichen ist.
Das WÄLDERHAUS Hamburg vereint Hotel, Restaurant, Tagungsräume, Science Center und Ausstellungen unter einem Dach. Die Themen Holz und Nachhaltigkeit spiegeln sich im Design, der Struktur und dem Konzept. Das Projekt der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) entstand zur Internationalen Bauausstellung 2013.
´Tiefgang` verlost **5 x 2 Freikarten** für die Balkenhol-Ausstellung! Einfach mitmachen und **bis zum Fr. 28. Juni 2019, 10h** eine E-Mail samt Namen an tiefgang@sued-kultur.de mit Betreff „Balkenhols Bojenmänner“ senden.
„Bewahrung der Schöpfung“: Stephan Balkenhol, Ausstellung im WÄLDERHAUS Hamburg
Laufzeit: **21. Juni bis 8. August 2019, Mo bis So 10 – 17 Uhr, Am Inselpark 19**, **21079 Hamburg;** Der Eintrittspreis beträgt 5 Euro.
Weitere Informationen: www.waelderhaus.de
Zu Kunst im öffentlichen Raum siehe auch: Tiefgang: Hamburgs Kunst im öffentlichen Raum

Related Post

Pinneberg – schäm Dich!

Der Mann für die Boje

40 Jahre „Kunst im öffentlichen Raum“

Hamburgs Neuer für Kunst

Copyright © Südkultur - Tiefgang | www.tiefgang.net/ | 2